

1) Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

Kopie vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Johann Melchior Kolin. Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 132, 78-79

42

1686 Dezember 26., Lugano

A

SCHREIBEN VON [LANDSCHREIBER] KARL KONRAD VON BEROLDINGEN AN
DIE SCHULTHEISSEN, LANDAMMÄNNER BZW. AMMANN UND RÄTE DER
MIT MAILAND/SPANIEN VERBÜNDETEN [VII] KATH. ORTE [IX
AUSG. GL UND SO]

"Zu volziehung des Mir von Ewer gn. uffgetragnen befelchs¹ hab ich
Min heimbreiss über Chur genommen, undt Jhr Ex.^a dem H. Graffen
[Carlo] **Casati** König. [Karl II.] Spanischen Amb.^{ren} [bei den kath.
Orten und in Bünden] deren gegen Meyland habenden beschwärden der
gesteigerten Zöhlen, unndt abgewichnen Passes [- Durchzug gemeint -]
halber, undt deswegen praetendierenden schuldigen Satisfaction umb-
ständtlich undt Gründtlich berichtet.

Jhro Ex.^a hat das Zu Jhro habende vertrauwen bestermassen uffgenom-
men umb das Ein undt andere wohl gefastes, auch sich ganz wilferig
anerpotten seine officia bey der Regierung [=Magistrat] Zu Meyland
krefftist anzuwenden, damit Ewer Gn. gebührend undt ohne weitem
langen uffzug begegnet werde, allein besorget Jhr Ex.^a das solches
mit schreiben schwerlich werde Zuerhalten sein, sondern dero würck-
liche Gegenward Erfordere, die sachen Zu einem Erwünschten schluss
Zubringen, Zudem Ende sye, Jhr nacher Meyland vorhabende Reiss, so
vil möglich, undt also befürdern wollen, das Sye hoffentlich gegen
dem End des künfftigen Merzens [1687], oder lengst anfangs des app-
rellen könne Zu Meyland sein; als aber darüber Jhr Ex.^a repliciert
das Jch vernamme der Zohl Zu Meyland werde vor künfftigen osteren
[- Ostern feierte man 1687 am 30. März -] widerumb verlichen, undt
wan solches gescheche, wurde die verhoffende remedur abermahl für 3.
Jahr uffgezogen, old sonst difficultiert werden; hat Jhr Ex.^a geant-
wortet², Sye wolle Jhro angelegen sein lassen, demme etwelcher
gstellten vorzukommen, wie dan auch mich beflissen wil, Eigentlich
Zu vernemmen, wan die Admodiation des ged.^{ten} Zohls geschechen möch-
te, dessen hochgd.^{te} Ex.^a berichten wird, damit Sye hernach Jhre of-
ficia einrichten können, welches Ewer Gn. gehorsamblich berichten

sollen, erfahre ich old begegnet mihr von Zeit Zu Zeit etwas weiters, wil ich nit underlassen, dessen Ewer Gn. underdenig parte Zugeben. ...".

- 1) Anlässlich der vom 6. bis 9. November 1686 in Luzern abgehaltenen Tag-satzung der IX kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen - Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat Jakob I.** Zurlauben vertreten - war Beroldingen beauftragt worden, mit Ambassador Casati wegen der Salzlieferungen in die ennetbirgischen [=tessinischen] Vogteien, der Steigerung der Zölle und der Umgehung der Pässe durch Mailand/Spanien zu reden, s. EA VI 2, 180 (Nr. 107) spez. 182 i.
- 2) s. Zurlaubiana AH 132/43

Kopie - AH 132, 88

43

1686 Dezember 31., Chur

A

SCHREIBEN VOM [MAIL./SPAN. AMBASSADOR BEI DEN KATH. ORTEN UND IN BÜNDEN], CARLO CASATI, AN DIE SCHULTHEISSEN, LANDAMMÄNNER BZW. AMMANN UND RÄTE DER MIT MAILAND/SPANIEN VERBÜNDETEN [VII] KATH. ORTE [IX AUSG. GL UND SO]

"Von dem herren [Landschreiber von Lugano] oberst [Karl Konrad von] **Beroldingen**¹, hab ich weitleüffig alles vernommen, so Mihr Ewere HH.ten Zugeschriben haben, undt wil nit Ermanglen alle Meine schwachheit anzuwenden, umb das ich Jhrem Gerechten vertrauwen entspreche; Zu disem ende widerholle ich gegen Jhro Ex.^a [den Gubernator in Mailand, Don Lopez de Ayala y Cardenas, Conde de **Fuensalida**] bey disem ordinario Meine angelegenlichste Entwerffungen umb das Zohlwäsen, den Pass, undt das Salz [gegenüber Ennetgebirgs d.h. die tessinischen Vogteien], undt will ich nit ermanglen Jn diser undt allen anderen gelegenheiten Ein befürderer für Jhre gebühren zusein. Betreffend die Streitigkeit² zwüschen H. Graffen von **vailate**[?]³ undt [alt] Landamman [von Nidwalden, Johann Franz] **acherman**[n], weylen solche dem hr. Margraffen **Novata**[?]⁴ übergeben worden, halte ich dafür, das es für einen ausgemachten handel könne geachtet werden; Unndt wegen des hr. [Residenten der kath. Orte in Spanien, Giovanni Battista] **Cassani** gedunckhet mich, das die H. Jnteressierten von selbsten aus Jhren Rechnungen abnehmen könnind, wie vil derselbe bezogen, wie solches noch heiterer an tag kommen wird, wan die Rechnungen werden bereiniget sein, wie man dermahlen Jn Madrit an der arbeith ist;